

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 30

Freitag, den 25. Juli 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre Schicksalstag – der große Brand

Am 19. Juli 1876 kam es in Todtnau zur größten Brandkatastrophe der Stadtgeschichte. Das Feuer brach mittags im Dachraum der Papierfabrik Emil Ziegler aus und breitete sich rasch auf die umliegenden Gebäude und weite Teile der Stadt aus.

*Wo soll ich meinen Blick hinwenden,
wo meinen Fuss ich lenken hin?
Mit müdem Haupt und leeren Händen
muss ich zur Ruhestätte ziehn.*

*Die Liebe, ach, erscheint nicht wieder,
und nicht mehr find ich jene Flur,
die mich geborgen, treu und bieder,
in allen Stürmen der Natur.*

*Der Tisch, um den wir uns zum Mahle,
wenngleich nur klein, vereinten, fehlt.
Und Topf und Schüssel, Teller, Schale
sind all' dem Raube beigezählt.*

So heißt es in den ersten Zeilen in der Elegie auf den Brand von Todtnau von Isidor Fink, einem Heimatdichter des 19. Jahrhunderts, zu diesem Todtnauer Schicksalstag. Innerhalb von vier Stunden wurden 149 Gebäude zerstört, darunter das Pfarrhaus, die Kirche, die Gasthäuser Ochsen, Rößle und Bären sowie mehrere Fabriken. Gegen 1.000 Menschen wurden obdachlos. Die Feuerwehr und Löschmannschaften aus den Nachbarorten waren im Einsatz, konnten aber erst nach Stunden eine weitere Ausbreitung verhindern. Die Zerstörung war so massiv, dass die Gemeinde neben der Friedhofskapelle



eine Notkirche errichten musste, die bis 1881 genutzt wurde. Die Ruine der alten Kirche war im Januar 1877 gesprengt worden. Der Wiederaufbau der Stadt und der Kirche stellte die Gemeinde vor große finanzielle Herausforderungen, sodass ein Spendenaufruf an andere Kirchengemeinden in der Erzdiözese Freiburg gestartet wurde.

Bereits am folgenden Tag traf ein Hilfsausschuss zusammen, bestehend aus Josef Dietsche, den Fabrikanten Jos. Ed. Faller, Adolf und Karl Thoma, Oskar Wolff und Emil Ziegler, dem Bürger-

meister Gottfried Wissler und weiteren Todtnauer Persönlichkeiten. Ihre Bitte um Hilfe fand im In- und Ausland zahlreiches Gehör. Aus Baden und dem übrigen Deutschland, auch aus der Schweiz, Holland und England, wurden Lebensmittel, Kleidung und Geld gespendet. Auch das Großherzogliche Haus Baden spendete großzügig. Die von Freiburg geliehenen Marktbuden dienten als einfache aber zweckdienliche Notunterkünfte.

Der Brand von 1876 prägte Todtnau nachhaltig, da er nicht nur das Stadtbild, sondern auch das soziale und wirtschaftliche Leben tiefgreifend veränderte. Am 22. Februar 1877 wurde ein neuer Stadtplan festgelegt, der unter anderem breitere Straßen und einen großzügigen Marktplatz vorsah, um die Ausbreitung von Bränden künftig besser verhindern zu können.



Stadt Todtnau

Passbilder auf Papier nur bis Ende Juli

Zum 1. August 2025 werden in Behörden nur noch digital erstellte Lichtbilder im Antragsprozess für hoheitliche Dokumente wie Ausweise und Pässe seitens der Bundesdruckerei GmbH akzeptiert. Passbilder auf Papier sind ab dann nicht mehr zulässig.

Wer also noch ein Ausweisdokument beantragen und dafür ein Foto in ausgedruckter Form nutzen möchte, kann dies nur noch bis zum 31. Juli 2025 erledigen.

Im Bürgerservice der Stadt Todtnau besteht dann die Möglichkeit, die Lichtbilder direkt vor Ort erstellen zu lassen. Auch zertifizierte Fotostudios bieten den Service an, Passfotos zu erstellen. Diese werden dann digital in eine Sicherheitscloud hochgeladen. Mit dem hierbei generierten QR-Code können die Mitarbeiter des Bürgerbüros das Foto aus der Cloud abrufen und dem Ausweisantrag hinzufügen.

Stadt Todtnau

Rathaus am 29. Juli geschlossen

Am Dienstag, den 29. Juli 2025 bleibt das Rathaus aufgrund technischer Wartungsarbeiten geschlossen. Ab Mittwoch, den 30. Juli 2025 ist das Rathaus und die Stadtverwaltung zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • **www.aponet.de**
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
0800 0022833
 • per Mobiltelefon **22833**



Familienzentrum Oberes Wiesental

Neustadtstraße 1, 79677 Schönaun
 Verschiedene Beratungsangebote
 für Familien, vertraulich und i.d.R.
 kostenfrei, offene Begegnungsan-
 gebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von**
9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 07622-69759675
FamzOW@diakonie-loerrach.com

Ärzte



Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereit-
 schaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbe-
 sondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25
 Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen

Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger

Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Praxis Dr. Schlipf

Goethestraße 9, 79650 Schopfheim
 Telefon 07622/688588



Neue Notrufnummer (seit 1. Januar 2025):

07621-1542807

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955

E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönaun i. Schw.

Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr

für Einzelpersonen, Paare und Familien mit
 niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechti-
 gung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung, Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	07671/9995309

Bekanntmachungen

Stadt Todtnau

Bewirtschaftung und Pflege von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken

Nochmals weisen wir darauf hin, dass die Besitzer landwirtschaftlich nutzbarer Grundstücke nach § 26 des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes verpflichtet sind, ihre Grundstücke zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie für eine ordnungsgemäße Beweidung sorgen oder mindestens einmal im Jahr mähen. Die Eigentümer solcher Grundstücke werden aufgefordert, diese Bestimmungen – deren Einhaltung gerade in unserem Ferien- und Erholungsraum auch im Interesse einer gepflegten Landschaft besondere Bedeutung zukommt – zu beachten und **bis Ende Juli** für eine ordentliche Pflege ihrer Grundstücke zu sorgen. Ein Verstoß gegen die Pflegepflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Im Sinne eines gepflegten

Ortsbildes und eines friedlichen Miteinanders in der Nachbarschaft sollten auch Haus- oder unbebaute Grundstücke im Wohnbereich einer regelmäßigen Mindestpflege unterzogen werden.

Wer seine Grundstücke nicht selbst pflegen kann oder will, hat die Möglichkeit örtliche/regionale Dienstleister hiermit zu beauftragen – evtl. übernehmen auch örtliche Landwirte die Pflege/Bewirtschaftung.

Todtnau, den 25. Juli 2025

Bürgermeisteramt:

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



Gewerbeschule Schopfheim

Berufsfachschule Metall oder Holz als Berufseinstieg

Starte jetzt durch mit deiner Ausbildung an der Gewerbeschule Schopfheim! Du suchst den perfekten Einstieg ins Berufsleben? Wir bieten dir gleich zwei starke Möglichkeiten!

• Einjährige Berufsfachschule Metall

Aus Theorie wird Praxis – finde heraus, was in dir steckt! Ob Mädchen oder Junge – mit 18 bis 20 Stunden Praxis pro Woche lernst du in der Einjährigen Berufsfachschule Metall das Handwerk hautnah kennen. Du kombinierst Theorie mit echter Erfahrung im Praktikum und öffnest dir so die Tür zu vielen span-

nenden Berufen im technischen und handwerklichen Bereich. Ein Jahr, das den Unterschied macht!

• Einjährige Berufsfachschule Holz

Holz ist dein Werkstoff? Die Einjährige Berufsfachschule Holz bringt dich auf Kurs! Ob Schreiner, Zimmermann oder Innenarchitekt – mit 20 Stunden Praxis pro Woche, modernsten Maschinen und dem Tischler-Schreiner-Maschinenkurs (TSM) legst du den Grundstein für deine Karriere im Holzbereich. Auch für Abiturienten als Vorbereitung auf das Studium Holztechnik ideal!

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme **in Todtnau:**

**Samstag, 26. Juli 2025
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städtischen Bauhof

in Todtnauberg:

**Samstag, 2. August 2025
von 10.00 – 12.00 Uhr**

Wo? Parkplatz Scheuermatt

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behälter wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr und samstags von 9.00 – 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau

RECYCLING in Todtnau

August 2025

02.08. Grünabfallannahme
Todtnauberg

11.08. Gelber Sack

30.08. Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

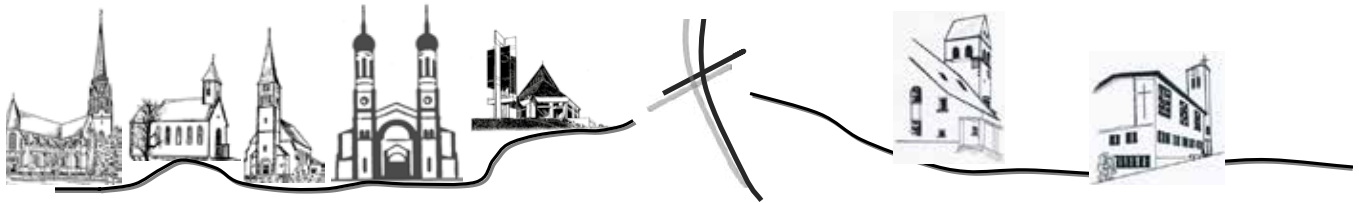
Zusätzlich ständige
Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

• Glascontainer

• Dauernde Wertstoffannahme:
Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Unsere Berufsfachschulen sind praxisnah, modern ausgestattet, bieten einen engen Kontakt zu Betrieben und einen Abschluss mit Perspektive. Wir suchen dich – du suchst uns! Lass' dich beraten durch die Gewerbeschule Schopfheim oder bewirb dich mit Zeugnis und Lebenslauf:

Gewerbeschule Schopfheim
Bannmattstr. 3, 79650 Schopfheim
info@gewerbeschule-schopfheim.de
Tel. 07622 / 682-114



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort zur Woche

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
im Heiligenkalender stehen in diesen Wochen die Feste von bedeutenden Heiligen, die uns durch die Sommerzeit begleiten, wie etwa Jakobus, der Pilgerpatron, oder Christopherus, der Beschützer aller Reisenden. Einen anderen Heiligen haben wir bereits am 11. Juli gefeiert: Benedikt von Nursia, der Vater des abendländischen Mönchtums. Die von ihm stammende Benediktsregel („Regula Benedicti“) enthält nicht nur Weisungen für die Mönche, sondern auch wir können daraus Impulse schöpfen. Darin stehen Sätze wie „Dem Gottesdienst soll nichts vorgezogen werden!“, „Das Arbeitsgerät soll man so sorgsam behandeln wie das Altargerät.“, „Wenn man sich verstritten hat, soll man den Streit vor Sonnenuntergang bereinigen“. Vor allem mit seiner Grundregel „Ora et labora“ gibt uns der heilige Benedikt die Maxime, in unserem Leben die Balance zu halten zwischen Alltag und Festtag, zwischen Alleinsein und Gemeinschaft, zwischen Anstrengung und Erholung. Es sind auch Anregungen für uns.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit!
Ihr Pfarrer Helmut Löffler

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

**Wegen Vakanz der Pfarrstelle Schönau und Todtnau
ab 1. August 2025 wenden Sie sich bitte an Pfarrer
Martin Rathgeber, Zell.**

Ebenfalls sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig
besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über
das evangelische Pfarramt in Zell, Tel. 07625 930 520.

Sonntag, 27.07.25

in Todtnau:

10.00 Predigtgottesdienst
mit Frau Pfarrerin Würzberg

in Schönau:

10.00 Vorstellungsgottesdienst der neuen
Konfis in Schönau, Bergkirche -
zentral für das große Wiesental

Sonntag, 03.08.25

kein Gottesdienst in Schönau und Todtnau

Einladung zum Gottesdienst mit Abendmahl in Zell
um 10.00 Uhr zur Predigtreihe „Wasser“
mit Pfarrer Rathgeber



Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden: Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Vorsitzender des Kirchengerinderats Schönau

Herr Pfarrer Martin Rathgeber
E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Vorsitzende des Kirchengerinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

**Die Pfarrstelle beider evangl. Kirchengemeinden ist derzeit
vakant. Vakanzvertreter ist Pfarrer Martin Rathgeber.**

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:

Zell: Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 12.00 Uhr

Schönau und Todtnau:

Wegen der Vakanz sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig
besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über das
evangelische Pfarramt in Zell, Tel. 07625 930 520

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

**Abkündigung zur Kirchenwahl mit der Bitte um
Einreichung von Wahlvorschlägen – in den
Gottesdiensten, Aushängen und Amtsblättern bis
einschließlich 27. Juli 2025 bekanntzugeben**

Am 1. Advent 2025 wählen die Mitglieder unserer
Kirchengemeinde diejenigen, die zukünftig gemeinsam mit
den Pfarrpersonen und der Diakonin die Gemeinde leiten.

In der ab 1. Januar 2026 frisch fusionierten
Kirchengemeinde „Wiesentäler“ – bestehend aus den
dann ehemaligen Kirchengemeinden „An der kleinen
Wiese“, Todtnau, Schönau und Zell – wird es einen
gemeinsamen Kirchengerinderat geben, in den 8
Personen gewählt werden können. Diese sogenannten

„Kirchenältesten“ beraten, steuern und gestalten eine Vielzahl an Themen, Projekten und Prozessen wie

- Gemeindeleben und Gemeindeentwicklung
- Kinder- und Jugendarbeit
- Diakonie und Seelsorge
- Kulturelle Angebote in der Gemeinde
- Kooperationen, Finanzen und Gebäude

Sie sind genau richtig, ...

- weil Sie Teil unserer Kirchengemeinde sind und Ihre Meinung zählt!
- wenn Sie Lust haben, gemeinsam mit anderen etwas zu bewirken.
- wenn Sie neugierig sind und sich persönlich (menschlich und fachlich) weiterentwickeln möchten.
- wenn Ihnen Kirche, ihre Bedeutung für die Gesellschaft und ihre Entwicklung nicht egal sind.
- wenn Sie auf der Suche nach einer Aufgabe sind, die Ihrem Leben einen besonderen Sinn gibt.

Wenn das in Ihnen etwas zum Klingen bringt, gehen Sie gerne auf unsere Hauptamtlichen oder die amtierenden Kirchenältesten zu. Sollten Sie von jemand anderem wissen oder denken, dass dieses Amt passend wäre, gehen Sie gerne auf diese Person zu, fragen Sie nach deren Zustimmung, sammeln Sie gegebenenfalls 10 Unterschriften für die Wahlvorschlagsliste und lassen Sie diese dem Pfarramt zukommen. Solche Listen liegen in unseren Kirchen aus oder Sie erhalten Sie im Pfarramt.

Wahlvorschläge können bis 26. September 2025 bei den Pfarrämtern eingereicht werden.

Übrigens: „Kirchenälteste“ müssen nicht alt sein! Als Mitglied der evangelischen Kirche können Sie in Baden schon ab 16 Jahren für die Kirchenwahl kandidieren. Wir freuen uns, wenn Sie sich darüber Gedanken machen oder in der beschriebenen Weise geeignete Menschen ansprechen. Herzlichen Dank!

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGE-EINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 25.07.25 – Hl. Jakobus, Apostel

- 18.25 **Schönaue:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönaue:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 für: Seelenamt Martin Ruf;
 2. Gedenken Herbert Wetzel; Jahrtag Matthias
 Ruf und für Verstorbene der Familien
 Ruf und Strohmaier; Schlageter und Maier und
 Röder und Schäfer; Gerda Thoma, Aitern und
 verstorbene Angehörige; Jahrtag Maria und Pius
 Walleser
 19.00 **Todtnauberg:** Andacht beim Jakobuskreuz
 (bei ungünstiger Witterung in der Kirche)

Samstag, 26.07.25 – Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria

- 14.00 **Utzenfeld:** Trauung des Brautpaares
 Nicole und Tobias Gutmann, Aftersteg
 16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
 unter Mitwirkung des Gospelchores Todtnau

Sonntag, 27.07.25 – 17. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der Großeltern und der älteren Menschen

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
 09.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F) zum
 Feuerwehrjubiläum bei der Bergwachthütte
 unter Mitwirkung der Bläsergruppe der
 Trachtenkapelle Todtnauberg
 für: die verstorbenen Mitglieder der
 freiwilligen Feuerwehr Todtnauberg;
 Paula und Gusti Schneider und Angehörige;
 Reinhard und Maria Brender
 → bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst
 in der Pfarrkirche St. Jakobus statt!
 10.00 **Schönaue:** Hl. Messe
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 13.00 **Schönaue:** Einweihung Jogi-Löw-Stadion
 mit kirchlicher Segnung
 17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der Ital. Gemeinde
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 28.07.25

- 18.30 **Schönaue:** Rosenkranz

Dienstag, 29.07.25 – Hl. Marta von Betanien

- 09.30 **Schönaue:** Hl. Messe (F)
 für: verstorbene Großeltern und Angehörige;
 Verstorbene der Familien Lais-Behringer-Lorenz
 15.30 **Schönaue:** Treffen kfd Schönaue im
 Pfarrsaal
 19.00 **Todtnauberg:** Ministrantenprobe

Mittwoch, 30.07.25 – Hl. Petrus Chrysologus

- 19.00 **Präg:** Hl. Messe (F)
 für: 2. Gedenken Pia Strohmeier; 2. Gedenken
 Alfons Waßmer; Alfred Steinebrunner und
 Manfred Strohmeier; Jahrtag Helga Böhler
 20.00 **Schönaue:** „Holy Hour“ mit den Firmanden
 (siehe auch Rubrik „Aktuelles aus der SE“)

Donnerstag, 31.07.25 – Hl. Ignatius von Loyola / Priesterdonnerstag

- 18.30 **Schönaue:** Gebet um geistliche Berufe
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F)
 um geistliche Berufe
 mit Kollekte für das Kinderheim Bethlehem
 für: Angela Beckert; Fridolin Asal; Franz Laile,
 Niedermatt und verstorbene Angehörige; Albert
 und Maria Sprich; Rosa Sprich; Hedwig Schelb
 und alle verstorbenen Angehörigen
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe
 um geistliche Berufe

Freitag, 01.08.25 – Hl. Alfons Maria von Liguori / Herz-Jesu-Freitag

keine Hauskommunion in der SE

- 18.25 **Schönaue:** Rosenkranz (für den Frieden)
 19.00 **Schönaue:** Hl. Messe anschl. Anbetung
 (Konzelebration)
 mit Kollekte für das Kinderheim Bethlehem
 für: 2. Gedenken Konrad Asal; Hartmut Barth;
 Franz Ruch und verstorbene Angehörige; Jahrtag
 Margaretha Kiefer und verstorbene Angehörige;
 Jahrtag Anna Disch und Karl Disch; gestifteter

Jahrtag Elsa und Josef Gerspacher,
Oberhepschingen

Samstag, 02.08.25 – Hl. Eusebius

- 11.00 **Todtnau:** Tauffeier
18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse (S)
für: 2. Gedenken Christa Neher;
Rosa und Wilhelm Schreiber und Rudi
Behringer

Sonntag, 03.08.25 – 18. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe (S)
Jahrtag Gerda Wassmer
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (S)
(in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
unter Mitgestaltung des Gospelchores
18.30 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Nächste Beichtgelegenheit:

Samstag, 26. Juli 2025 um 16.00 Uhr in Todtnau
(Pfarrer Freier)

Eheverkündigung

Das hl. Sakrament der Ehe wollen sich spenden:
Kai und Nicole Buttgerit, geb. Seehöfer; Todtnau

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Samstag, den
2. August 2025 in Todtnau das Kind **Bruno** Hermann
(Eltern: Lara und Yannik Schlegel; Brandenburg)
Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten.

„Holy Hour“ für die Firmanden unserer SE

Im Rahmen der Firmvorbereitung treffen sich die
Firmanden am Mittwoch, den 30. Juli 2025 um 20.00 Uhr
in der Pfarrkirche Schönau zu einer „Holy Hour“. Pfarrer
Löffler wird in der Ansprache den seligen Carlo Acutis
vorstellen, daran schließt sich eine gestaltete
Eucharistische Anbetung an. Dominik Walleser wird die
musikalische Begleitung übernehmen. Neben den
Firmanden sind gerne auch alle anderen Interessierten
dazu eingeladen.

**August 2025: Ausstellung des seligen Carlo Acutis
über die eucharistischen Wunder in Schönau und
Todtnau** – Er wird oft als „Influenzer Gottes“ oder auch als
der „Cyber-Apostel“ bezeichnet: Carlo Acutis, ein junger
Italiener, der 2006 im Alter von nur 15 Jahren starb und
2020 seliggesprochen wurde. Am 7. September wird ihn
Papst Leo XIV. heiligsprechen.

Der Jugendliche ist in Monza in einer wohlhabenden
Familie aufgewachsen, die den Glauben nur sporadisch
praktizierte. Durch ein polnisches Kindermädchen wurde
Carlo jedoch in den Katholischen Glauben eingeführt. Als
Katechet seiner Heimatpfarre entwickelte er eine
Zusammenstellung der wichtigsten Eucharistischen
Wunder. Längst ist diese Ausstellung in viele Sprachen
übersetzt und wurde bereits an zahlreichen Orten gezeigt,
wie zum Beispiel mit großem Erfolg in Köln und München.
Dabei werden auf verschiedenen Tafeln die
eucharistischen Wunder mit Bildern und Texten des
seligen Carlo Acutis vorgestellt. Es geht dabei nicht um
Wundersucht, sondern mit der Ausstellung soll der Glaube
an die wirkliche Gegenwart Jesu in der Eucharistie

gestärkt und die echte Freundschaft mit Jesus Christus
gefördert werden. Die Ausstellung des seligen Carlo
Acutis ist während des ganzen Monats August im Oberen
Wiesental zu sehen, und zwar in der Pfarrkirche Schönau
Teil 3 und in der Pfarrkirche Todtnau Teil 4.

Wahl zum Pfarreirat in der Erzdiözese Freiburg am 19. Oktober 2025

Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck

Im Wahlgebiet der Kirchengemeinde Wiesental-
Dreiländereck sind insgesamt 26 Mitglieder des
Pfarreirates zu wählen.

Das Wahlgebiet ist in 8 Stimmbezirke eingeteilt.

Die Wahl wird als echte Teilortwahl durchgeführt.

Die Stimmbezirke und die ihnen zugewiesenen Sitze im
Pfarreirat

- | | |
|----------------------------|----------|
| 1. Grenzach-Wyhlen | 3 |
| 2. Kandern/Istein | 3 |
| 3. Lörrach/Inzlingen | 4 |
| 4. Mittleres Wiesental | 3 |
| 5. Oberes Wiesental | 3 |
| 6. Rheinfelden | 4 |
| 7. Weil am Rhein | 3 |
| 8. Zell im Wiesental | 3 |

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die
seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde
ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16.
Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung
können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die
am Leben der Pfarrei aktiv teilnehmen und spätestens bis
21. September 2025 beim Wahlvorstand einen Antrag
stellen.

Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und
Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben,
ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen wurden und
ihrer Kandidatur zugestimmt haben.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim
Wahlvorstand bis zum 24. August 2025 Kandidierende
vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10
Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden;
die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist
erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

**Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 28.
Juli bis 3. August 2025 im Pfarramt Schönau zur
Einsicht aus.**

Online- Wahl möglich

Wir empfehlen Online zu wählen.

Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit
der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen.
Die Onlinewahl wird am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr
abgeschlossen.

Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand über das
jeweilige Pfarrbüro bis spätestens 12. Oktober 2025 zu
beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur
Schließung des letzten Wahllokals beim Wahlvorstand
eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl sind die Wahllokale wie folgt
geöffnet:

Oberes Wiesental	Wieden, Allerheiligen, Pfarrsaal Kirchstraße 7, 79695 Wieden	Samstag 18.10.2025 17.30-18.30
---------------------	--	--------------------------------------

Oberes Wiesental	Todtnau, St. Johannes Baptist, Pfarrsaal	Samstag 18.10.2025 19.30-21.00
	Kirchstraße 3A, 79674 Todtnau	
	Todtnau, Todtnauberg, St. Jakobus, Kirche	Sonntag 19.10.2025 09.30-10.30
	Jakobussteige 4, 79674 Todtnau	
	Schönau, Mariä-Himmelfahrt, Pfarrsaal	Sonntag 19.10.2025 11.00-12.30
	Talstraße 24, 79677 Schönau	

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 19. Oktober 2025 um 18.00 Uhr. Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Auszählung werden noch bekannt gegeben. Der Wahlvorstand



Maria Himmelfahrt, Schönau

Gebet um geistliche Berufe

Wir laden am 31. Juli 2025 zum Rosenkranzgebet um geistliche Berufe.

Getreu dem Wort Jesu „Bitte den Herrn um Arbeiter für seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe für unsere Zeit und schließen auch alle Priester und Ordensleute ein, die aus unserer Pfarrei Seelsorgeeinheit hervorgegangen sind.

Ministrantenplan:

Fr. 25.07.25: Mona, Lara Ge., Ariane
Sa. 26.07.25: Laura S., Rosalie (Trauung)
So. 27.07.25: Gruppe C
So. 27.07.25: Yves, Manuel (Einweihung Stadion)
Mi. 30.07.25: alle Minis, die gefirmt werden
Fr. 01.08.25: Anika, Lena, Rosalie, Laura S.
So. 03.08.25: Gruppe A

Nachrichten der kfd Schönau

Am Dienstag, den 29. Juli 2025 lädt die kfd Schönau zu einem Vortrag von Herrn Pfarrer Löffler ein. Wir treffen uns um 15.30 Uhr im kath. Pfarrsaal, anschließend wollen wir noch gerne den Sommer feiern. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das kfd Vorstandsteam.



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

Sa. 26.07.25: Mia, Julian, Hanna, Manuel
Sa. 02.08.25: Julian, Luke (Taufe)
So. 03.08.25: Luke, Lukas, Joan, Lea

Die Sprechzeiten im Pfarrbüro Todtnau sind im Ferienmonat August wie folgt:

Freitag, 1. August 2025: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 8. August 2025: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung. Telefonisch erreichbar sind wir über das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673-267.



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Do. 24.07.25: Carina, Pauline

So. 27.07.25: Carina, Pauline, Adam, Johannes

Do. 31.07.25: Pauline

Sa. 02.08.25: Karlotta, Niklas, Serafina, Adam

→ Ministrantenprobe:

Dienstag, 29. Juli 2025 um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zur Andacht am Jakobuskreuz

Diese findet am Freitag, den 25. Juli 2025 um 19.00 Uhr am Jakobuspilgerkreuz auf dem Radschert statt, bei ungünstiger Witterung jedoch in der Kirche.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Todtnauberg

Das Pfarrbüro ist vom 4. bis einschließlich 22. August 2025 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673-267.

Aktuell befindet sich die Kirchenseite in der Sommerpause!

Tel. Pfarrer Löffler:
07673/889-201

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



In unserer Jugend gab es noch die Bittprozessionen, die sogenannten Bitttage. Damit lernten wir schon als Kinder, auf eine höhere Kraft zu vertrauen. Das kannten wir schon aus dem Elternhaus, denn wenn wir etwas aus eigener Kraft nicht schafften, durften wir die Eltern oder die älteren Geschwister bitten. Auf dieses Urvertrauen sollten wir nun im Alter wieder zurückgreifen.

Gerade weil wir den Wechsel von Gemeinschaft und Alleinsein oft schmerzlich erleben, dürfen wir nicht resignieren und meinen, dass alles keinen Sinn hat. Lernen wir wieder zu bitten, wie wir es als Kinder als selbstverständlich getan haben. Und bejahen wir erfreut jede Hilfe, die uns jemand anbietet.

Wir brauchen sie, diese menschlich warmherzige Zuneigung, die kleinen Gesten, die helfende Hand – das sind die Dinge, auf die es ankommt. In unserem ganzen Lebenslauf brauchen wir Helfer und Helferinnen, von Jugend an: Ob Eltern, Erzieher, Berufsausbilder oder Ärzte und Betreuer, kein Mensch

Der Mittagstisch – wer bittet und dankbar ist, dem wird geholfen

kommt ohne Hilfe aus. Vergessen wir nie das Bitten und das Danken, denn es sind sehr viele Menschen, die uns zu leben helfen. Das war unsere Lebenspraxis und bleibt auch die der nächsten Generation.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Spürgin vom Gasthaus „Hirschen“ in Brandenburg. Wir wurden mit einem köstlichen Menu verwöhnt und durften uns in behaglich-heimlicher Atmosphäre richtig wohl fühlen. Es gibt nicht nur in der Musik eine Komposition, es gibt sie auch bei all unseren tüchtigen Köchen und Gastgebern. Wir sind allen sehr dankbar. Nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch,
30. Juli 2025
um 12.15 Uhr
im Pflegeheim
Todtnau**



Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Sophia Bauer (Tel. 468). Lieben Dank auch all unseren treuen Fahrerinnen Waltraud Sättele, Uta Haller, Ulrike Wunderle, Gertrud Albrecht, Ingrid Lais und Christa Bernauer.

Spätsommer Wir laden zu einem Ausflug ein



Unser Ausflug findet statt am

Dienstag, den 12. August 2025

Erstes Ziel ist die Kapelle „St. Laurentius“ auf dem Giersberg oberhalb Kirchzarten, in der wir eine Andacht halten werden. In der daneben liegenden Pilgergaststätte ist Gelegenheit zur Kaffeepause. Nächste Station wird das Hofgut „Sternen“ in der Ravenna-Schlucht mit ca. 1-stündigem Aufenthalt sein. Auf der Heimfahrt kehren wir im Gasthaus „WÄLDER:Genuss“ im Bärental ein.

Abfahrt ist **um 12.30 Uhr** vom Betriebshof der Firma Heizmann in Todtnau, Fridolin-Wissler-Straße. **Anmeldung bitte beim Reisebüro Heizmann in Zell, Tel. 07625/9292-0.**

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Ich danke dem Herrn für seine Gerechtigkeit und will den Namen des Herrn, des Allerhöchsten, loben.
Psalm 7, 18*

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 30. Juli 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Gottesdienst:
jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau

inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

aktuelles Thema:
in Gottes Gegenwart leben lernen

**HIS PRESENCE
MY PLACE**

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1,
79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,
Telefax (07671) 996-37, E-Mail: tn@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister
Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil:
Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: uuehlin@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten

Rentner Brandenburg-Fahl Ausflug zu den Belchenhöfen

Am **Donnerstag, den 31. Juli 2025** fahren wir zu den Belchenhöfen in Neuenweg, wo wir im Gasthaus Maien einkehren werden. Abfahrt ist **um 14.30 Uhr** am Hotel Hirschen in Brandenburg.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 25. Juli 2025 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.

Männerchor Todtnauberg e. V. – Gesangverein Aftersteg e. V.

„Mir singe zemme“ – Sängerhock am Lagerfeuer begeisterte

Bei herrlichem Sommerwetter fand am Freitag, den 11. Juli 2025, unter dem Kurhaus in Todtnauberg ein stimmungsvoller Sängerhock am Lagerfeuer statt. Organisiert vom Männerchor Todtnauberg zog die Veranstaltung zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die sich von Musik, Gesang und geselligem Miteinander verzaubern ließen.

Unter dem Motto „Mir singe zemme“ gestalteten der Gesangverein Aftersteg und der Männerchor Todtnauberg ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Neben traditionellen Volksliedern wie „Jenseits des Tales“ wurden auch moderne Balladen wie „Yesterday“ von den Beatles, bekannte Seemannslieder wie „Santiano“ sowie beliebte Schlager wie „Du hast mich tausendmal belogen“ dargeboten.

Den musikalischen Auftakt übernahm das Quartett der Wiesendäler Danzmusik unter der Leitung von Dietmar Schubnell. Mit volkstümlicher Blasmusik sorgten sie sofort für beste Stimmung



Bürgerhilfe Fröhnd Wir feiern ein Sommerfest

Die Bürgerhilfe Fröhnd lädt alle Helferinnen und Helfer zum diesjährigen Sommerfest ein. Wir treffen uns am **Montag, den 28. Juli 2025 um 17.45 Uhr** (bitte pünktlich sein!) an der Gemeindehalle in Fröhnd, um mit Fahrgemeinschaften an die Historische Klopfsäge zu fahren, wo wir an einer Führung teilnehmen. Im Anschluss erwartet uns



in Altenstein ein deftiges Vesper. Wir hoffen, bei diesem abwechslungsreichen Programm recht viele von euch begrüßen zu dürfen und freuen uns auf einen schönen Abend.

Wir bitten um Anmeldung im Büro der Bürgerhilfe per Telefon 07673-88898968 oder per E-Mail unter buergerhilfe@froehnd.de – euer Vorstands-Team

Gospelchor Todtnau Wir singen morgen Abend zur Messe

Besucher der Vorabendmesse dürfen sich über ausgewählte Songs des Gospelchores Todtnau freuen, mit denen der Chor, angeleitet von Herbert Kaiser, die Liturgie begleitet.

Samstag, 26. Juli 2025, 18.30 Uhr
Katholische Kirche Todtnau



– und bewiesen mit modernen Interpretationen, dass auch neue Töne in traditioneller Besetzung hervorragend funktionieren.

Ein unvergesslicher Höhepunkt des Abends war das gemeinsam mit dem Publikum gesungene Lied „Basler Marsch“, bei dem besonders die von

Dietmar Schubnell komponierte 4. Strophe über Todtnauberg für Begeisterung sorgte. Das Publikum klatschte, sang mit und feierte den emotionalen Moment ausgelassen.

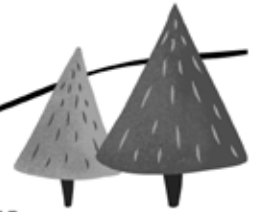
Für das leibliche Wohl sorgten wie immer zuverlässig die Sängerfrauen, während eine kleine Delegation der Trachtenkapelle Todtnauberg den Grill professionell betreute.

Am Ende waren sich alle einig: Ein rundum gelungenes Fest, das eindrucksvoll zeigte, wie Musik und Gemeinschaft ein Dorf lebendig machen.

(Anmerkung der Redaktion: Über die Veranstaltung wurde bereits in der letzten Ausgabe berichtet, die Verantwortlichen haben für diese Ausgabe eine neue Version des Textes eingereicht)



WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 25.07.2025 - Sonntag, 27.07.2025

Kurhaus, Todtnauberg

1000 Jahre Todtnau - 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Todtnauberg

Festwochenende zum 125-jährigen Jubiläum: Freitag, ab 20:30 Uhr Partynacht mit "Prof. Alban und die Heimleuchter". Samstag, ab 20:00 Uhr Brass-Night mit "BlechBengel" & "Grundsolide". Sonntag, 9:00 Uhr Kirchzug zum Feldgottesdienst & 11:00 Uhr Frühschoppen mit Festakt.

Samstag, 26.07.2025 · 17:00 - 21:00 Uhr

Freibad Todtnau, Todtnau

Sommerfest wie "ammig" im Schwimmbad

Für Stimmung und musikalische Unterhaltung sorgt die Band "Mr. Bee". Wer möchte kommt in Badebekleidung "wie ammig". Passend zum Motto gibt es auch leckere, kühle Bargetränke "wie ammig".

Sonntag, 27.07.2025 · 12:00 - 17:00 Uhr

Marktplatz Todtnau

Sommerfest - verkaufsoffener Sonntag

Ein Highlight für die ganze Familie: Mit Foodtrucks, Hüpfburgen, Toni-Spielemobil, Seifenblasenshow und Straßenmusik. Lass dich von den verlockenden Düften der Foodtrucks verführen, während heimische Vereine mit Herz & Leidenschaft für das leibliche Wohl sorgen.

Dienstag, 29.07.2025 · 10:30 - 14:00 Uhr

Wanderparkplatz Radschert, Radschertstraße 12, 79674 Todtnau

Rangerwanderung in Todtnauberg

Erfahre direkt vom Feldberg-Ranger Achim Laber spannende Details über Tiere, Pflanzen und die Geschichte der Menschen im Schwarzwald.

Mittwoch, 30.07.2025 · 16:00 - 18:00 Uhr

Tourist-Information Todtnau

Todtnau feiert 1000 Jahre: Stadtführung

Erfahre spannende Einzelheiten über die Stadt Todtnau und den Silberbergbau. Anlässlich des 1.000-jährigen Geburtstags findet jeden letzten Mittwoch im Monat eine Stadtführung durch Todtnau statt.

Mittwoch, 30.07.2025 · 17:00 - 18:00 Uhr

Todtnau (Bergwelt)

Lust auf Bewegung mit PILATES

Pilates ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination. Neugierig? Dann probier es aus! Der Unterricht erfolgt in kleinen Gruppen.

Donnerstag, 31.07.2025 · 10:30 - 12:30 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Todtnauberg

Todtnau feiert 1000 Jahre - "Atemberaubend erfrischend"-BLACKFORESTLINE

Erlebe die BLACKFORESTLINE & den Todtnauer Wasserfall mit vielen Informationen rund um Brücke, Wasserfall und Bergwelt Todtnau. Zum Abschluss ist ein kühles Getränk mit Blick auf die Hängebrücke inklusive.

Freitag, 01.08.2025 · ab 19:00 Uhr

Marktplatz Todtnau

Sommerkonzert mit dem Musikverein Geschwend

Lehne dich entspannt zurück und genieße einen lauen Sommerabend mit Blasmusikklänge des Musikverein Geschwend auf dem Marktplatz in Todtnau. Sei gespannt auf das neue Programm der Musiker: innen!

Freitag, 01.08.2025 · ab 20:30 Uhr

Gewölbekeller im Rathaus Todtnau

Kim Carson live – Das Country-Highlight des Sommers!

Die legendäre Kim Carson, „The Honky Tonk Queen of New Orleans“, spielt mit ihrer Band "The Real Deal" im Gewölbekeller in Todtnau! Sei dabei, wenn Todtnau zum Hotspot für Countryfans wird!

Samstag, 02.08.2025 · ab 15:00 Uhr

Festschopf Brandenburg

Sommerkonzert & Hock in Brandenburg

Ab 15 Uhr gibt es Kaffee & Kuchen, Hüpfburg & Kinderschminken. Allerhand Köstlichkeiten und kühle Getränke sorgen ab 17 Uhr für einen geselligen Abend. Um 19 Uhr überrascht dich die Trachtenkapelle Brandenburg mit einem Programm vom klassischen Marsch über Polka.

Samstag, 02.08.2025 · ab 19:00 Uhr

Gemeindehaus Präg

Gletscherhock

Musikalische Unterhaltung & Schwarzwälder Bräuche - Garant für einen wunderbaren, unterhaltsamen Abend. Die Trachtenkapelle Präg lädt ein zum Sommerkonzert und Heimatabend beim Gemeindehaus in Präg.



Alle
Veranstaltungen
in der Region →



Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen



Service-Center
Tel.: 07652/1206-0
info@hochschwarzwald.de
hochschwarzwald.de

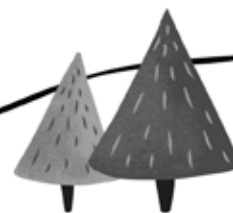


Service für Gastgeber
Tel.: 07652/1206-12
gastgeber@hochschwarzwald.de
hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH



REGELMÄSSIGES

Samstag, 14 - 17 Uhr

Sonntag, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Montag, 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

Büchertauschbörse

Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leiht einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl von Büchern ist auch in der Tourist-Information im Haus des Gastes zu Öffnungszeiten zu finden.

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute. Und nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Täglich · 8 - 18 Uhr

Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg

Bürstenverkauf der Firma Wald-Kraft

Informationen zu den Bürsten unter www.wald-kraft.com

Samstag, 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Wochenmarkt

Hier findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger & einheimischen Einzelhändlern.

Täglich · 8 – 19 Uhr

Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg

Bergladen Todtnauberg

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau

Gutscheine, Informationen zur Ferienregion

Hochschwarzwald

Wir sind Vorverkaufsstelle für ReserviX, die beliebten Treffpunkt Todtnau Gutscheine und FlixBus-Fahrscheine.



TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau

an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau

Mo-So: 10 - 16 Uhr

im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr

Stellenangebot

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht

**Mitarbeiter in der Tourist-Information
Todtnauberg und Feldberg (m/w/d) in Teilzeit**



Bewirb dich jetzt und sende uns deine
Bewerbung an jobs@hochschwarzwald.de



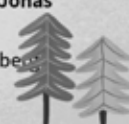
Herzlichen Glückwunsch!



Familie Schroer mit Leon, Stefan, Sonja und Jonas

10 AUFENTHALTE

ergahorn, Familie Huber, Todtnau-Todtnauberg



Wir suchen Dich!

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH sucht eine

**Aushilfe (m/w/d)
in der Tourist-Information Todtnauberg.**

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Weitere Infos: hochschwarzwald.de/jobs

Todtnauer Nachrichten

Schlechttau

Spannende Spiele und gute Laune – Fortsetzung folgt!

Am vergangenen Sonntag fand bei gutem Wetter und hervorragender Resonanz das zweite Schlechttau Bouleturnier statt. Teilgenommen haben 24 Spielerinnen und Spieler im Alter von 20 bis 80 Jahren, aufgeteilt in acht Mannschaften zu je drei Personen. Die Teams fanden durch Auslosung zusammen, sodass sich auch einige neue Bekanntschaften bildeten. Im Laufe des Tages wurde die Zielgenauigkeit immer besser – und der Wettbewerb spannender. Spielleitung und Moderation lagen bei Andreas Merkle.

In einem spannenden Finalspiel setzten sich Claudia Muhlke, Robin Kumpf und Darije Sättele gegen Hanna Keller, Karl-Heinz Keller und Hubert Frederich durch. Organisator Peter Esser überreichte dem Siegerteam den Wanderpokal und einen Gutschein über zehn Kugeln Eis (Foto rechts).

Neben Grillwürsten und Hefezopf wurden Teilnehmende und Publikum mit kühlen Getränken versorgt.

Ins Leben gerufen wurde das Turnier von der Männer Gymnastikgruppe Schlechttau und dem Ortschaftsrat Schlechttau, unterstützt von den Dichelbohrern der Fasnachtsgesellschaft Schlechttau. Eine Neuauflage des Turniers wird es im kommenden Jahr sicher wieder geben.



Todtnauer Nachrichten

Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist „Vom Ei zum Küken“ – für Kinder ein Wunder

Dank einer Initiative der Eltern hat ein besonderes Projekt kürzlich die Herzen und Köpfe unserer jüngsten Forscher im Kindergarten erobert: „Vom Ei zum Küken“. Das Projekt entwickelte sich schnell zu einer faszinierenden Reise voller Entdeckungen, Geduld und dem Wunder des Lebens für die ganzen Familien.

Andreas Gnädinger-Harter brachte einen Brutapparat in den Kindergarten, in den viele Eier hingelegt wurden. Täglich kontrollierten Kinder des kath. Kindergartens alle Eier im Brutapparat, ob die ersten Risse bereits entstanden sind. Nach circa 2 Wochen wurden sie mit einer Taschenlampe durchgeleuchtet. Es ergab sich, dass manche Eier nicht befruchtet waren. Diese mussten heraus-

genommen werden. Drei Wochen lang sorgten Kinder des kath. Kindergartens mit Hilfe der Erwachsenen für die richtige Belüftung, Temperatur und Feuchtigkeit im Brutapparat. In der Folgezeit schlüpften 22 bunte Küken aus den Eiern heraus.

Es war unglaublich zu sehen, wie schnell ein Küken wächst und wie es sich verändert. Ganz am Anfang war das Küken mit dem Fell bedeckt. Jedoch schon nach drei Tagen, nachdem es ausgeschlüpft war, begannen sich bei ihm die ersten Federn zu bilden.

Das Projekt „Vom Ei zum Küken“ hat sowohl das Interesse der Kindergartenkinder und Erzieherinnen als auch der Geschwisterkinder, ihrer Eltern und sogar

der Großeltern geweckt. Die Küken haben jeden Tag viele Besucher empfangen.

Am Ende des Projekts, bevor die Küken umzogen, nahmen die Kinder die flauschigen Freunde noch einmal auf den Schoß, streichelten sie und verabschiedeten sich. Es war ein unvergessliches Abenteuer, das zeigte, wie bereichernd das direkte Erleben der Natur für unsere Kinder sein kann. Bis heute bekommen die Kinder Fotos von den Küken, damit sie die Entwicklung der Tiere weiterhin verfolgen können.



v.l.n.r.: Andreas Gnädinger-Harter erklärt, die Spannung steigt – die ersten sind geschlüpft – und dann das „Plüsch-Stadium“ der Küken

Grundschule Oberes Wiesental Besuch im Künstleratelier begeistert Viertklässler

Vergangene Woche durfte die 4. Klasse im Rahmen des Kunstunterrichts Angelika Hammerlik in ihrem Atelier in Todtnau besuchen. Die Schülerinnen und Schüler bekamen einen tollen und umfassenden Einblick in verschiedene Werke und die dabei eingesetzten Techniken. Die Begeisterung, mit der Angelika Hammerlik über Kunst sprach, zeigte sich ebenso in der Freude der Kinder. Wir bedanken uns für diesen tollen, unkomplizierten und inspirierenden Besuch!



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Ein großer Tag für 56 Absolventinnen und Absolventen

Mit einer herzlichen Begrüßung eröffnete die kommissarische Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, Marén Födisch-Kuhn, am Freitagabend die Abschlussfeier der Klassen 9 und 10. In eleganter Kleidung zogen die Schülerinnen und Schüler feierlich in die festlich geschmückte Silberberghalle ein – ein bewegender Auftritt, der gleich zu Beginn für große Begeisterung sorgte und die besondere Atmosphäre des Abends unterstrich.

Im Anschluss richtete Bürgermeister Oliver Fiedel das Wort an die Anwesenden – auch im Namen des Schönauer Bürgermeisters und Verbandsvorsitzenden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau, Peter Schelshorn. In seiner zugewandten und zukunftsweisenden Rede hob er die Bedeutung von Bildung, Zusammenhalt und Mut hervor.

Auch Marén Födisch-Kuhn wandte sich noch einmal persönlich an die Absolventinnen und Absolventen. In ihren bewegenden Worten forderte sie die jungen Erwachsenen dazu auf, das Leben mit Neugier, Mut und Herz anzugehen und sich selbst dabei stets treu zu bleiben. Dabei verglich sie das Leben mit einem Spiel – voller Chancen, unerwarteter Wendungen und eigener Entscheidungen.

Emotional und persönlich ging es weiter: Sophia Agostini und Davud Numanovic warfen in ihren humorvollen und zugleich berührenden Reden einen Rück-

blick auf ihre gemeinsame Schulzeit. Mit viel Herz und feinem Witz berührten sie die zahlreichen Gäste im Saal.

Im Rahmen der feierlichen Zeugnisvergabe konnten anschließend insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler ihren Hauptschulabschluss, weitere 24 ihren Realschulabschluss entgegennehmen. Begleitet von Applaus, Stolz – und bei mancher Schülerin oder manchem Schüler auch ein paar Tränen – wurden zusätzlich besondere Leistungen gewürdigt:

Sophia Agostini erhielt eine Auszeichnung für den besten Realschulabschluss mit einem Durchschnitt von 1,4. Zudem erreichte sie die herausragende Note 1,0 in der englischen Kommunikationsprüfung. Valentina Canclini erzielte den besten Hauptschulabschluss ihrer Jahrgangsstufe. Alina Mnatsakanyan überzeugte in der mündlichen Französischprüfung mit der Bestnote 1,0. Auch Abdurrahman Can, Vasko Paunov und Carina Borcan konnten sich über hervorragende Leistungen freuen – sie erreichten in der englischen Kommunikationsprüfung die Noten 1,0 bzw. 1,1. Jacqueline Bernhardt und Mia-Sophie Schmidt wurden für ihr besonderes

Engagement bei der Gestaltung des Schulhauses geehrt.

Nach einer kurzen Pause sorgte das Unterhaltungsprogramm der Abschlussklassen für heitere Stimmung. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit beliebten Klassikern wie der „Reise nach Jerusalem“, einem Kinderfoto-Ratespiel, kniffligen Musikätseln sowie einem humorvollen Lehrerinnen- und Lehrerquiz, bei dem viel gelacht wurde.

Ein gelungener Abend des Abschieds, der nicht nur schulische Erfolge feierte, sondern auch von Gemeinschaftsgefühl, schönen Erinnerungen und Aufbruchsstimmung geprägt war.

Das gesamte Kollegium der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental sagt Danke für die gemeinsame Zeit – und wünscht allen Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg, Glück und Freude.



Unsere diesjährigen Preisträger mit ihren Urkunden



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Berufsorientierung im Rathaus Schönauf – Einblick in die kommunale Arbeitswelt

Im Rahmen der Berufsorientierung durfte die Klassenstufe 5 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental das Rathaus in Schönauf besuchen und einen spannenden Einblick in den Arbeitsalltag der Gemeindeverwaltung gewinnen. Zu Beginn erhielten die Schülerinnen und Schüler einen anschaulichen Vortrag über den Gemeindeverwaltungsverband, die verschiedenen Ortsteile sowie die vielfältigen Aufgabenbereiche

der Mitarbeitenden im Rathaus. Besonders interessiert verfolgten die Kinder die Erklärungen zu Themen wie Bürgerdiensten, Bauwesen und kommunaler Organisation.

Im Anschluss hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre zahlreichen Fragen direkt an die Mitarbeitenden zu stellen. Keine blieb unbeantwortet. Der Besuch im Rathaus war für alle Beteiligten eine lehrreiche und span-

nende Erfahrung, die nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung leistete, sondern auch das Verständnis für die Aufgaben und Strukturen einer Stadtverwaltung stärkte. Ein herzlicher Dank gilt dem Hauptamtsleiter Dirk Pfeffer, der sich die Zeit für die Schülerinnen und Schülern gerne nahm.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Windkraft – Exkursion des NwT-Kurses Klassenstufe 9

Am Dienstag, den 15. Juli 2025 durfte der NwT-Kurs (Naturwissenschaft und Technik) der 9. Klasse einen spannenden Ausflug zur Windkraftanlage Holzschlägermatte am Schauinsland unternehmen.

Im Unterricht hatten die Schülerinnen und Schüler bereits viel über erneuerbare Energien, insbesondere über die Funktionsweise und den Aufbau von Windkraftanlagen, gelernt. Vor Ort konnten sie dieses Wissen nun überprüfen – und durch Fragen an den Experten Thomas Schuwald von der Ökostromgruppe Freiburg vertiefen.

Die Windkraftanlage Holzschlägermatte steht beispielhaft für den Wandel hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Auch die regionale Bedeutung wurde deutlich: Die Anlage versorgt zahlreiche Haushalte in der Umgebung mit grünem Strom und zeigt, wie die Energiewende vor Ort gelingen kann.



Schwarzwaldverein

Am vergangenen Sonntag trafen sich Wanderfreunde vom Schwarzwaldverein und Gäste zur Wanderung in die Wutachschlucht. Die Wutachschlucht ist eines der geologisch und ökologisch interessantesten Gebiete Baden-Württembergs. An der Schattenmühle, unserem Ausgangspunkt, erhielten wir von Niklas schon interessante Informationen zur Wutachschlucht. Wir wanderten auf und ab auf dem Schluchtensteig und dem Querweg Freiburg-Bodensee, vorbei an einer Buntsandsteinwand, zum Dietfurter Wasserfall und weiter über die Dietfurter Brücke. Unterwegs erhielten wir von Niklas wichtige Informationen zu verschiedenen Gesteinen wie Buntsandstein, Muschelkalk, Granit, Keuper und zu ihrer Entstehung vor tausenden von Jahren.

Wie überquerten den Fritz-Hockenjos-Steg und legten eine Vesperpause an der Kapelle von Bad Boll ein. Bad Boll war ein renommierter Kurort in der Wutachschlucht, bekannt für seine Heilquelle und ein luxuriöses Kurbad. Inzwischen war es sehr schwül geworden, gestärkt ging es weiter, vorbei zum Tannegger Wasserfall und zur Felsengalerie. Die Felsengalerien in der Wutachschlucht sind ein faszinierendes geologisches Highlight im südlichen

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Durch die Wutachschlucht – Grand Canyon des Schwarzwaldes

Schwarzwald. Sie bestehen aus einer engen, von steilen Felswänden gesäumten Passage, die sich durch die Schlucht zieht. Auf dem Weg gibt es atemberaubende Ausblicke auf die Wutach. Wir passierten den Amselfelsen, überquerten den Rümmelesteg und dann ging es immer aufwärts zu unserem Ziel,

der Dreischluchtenhalle in Bachheim. Bei kühlen Getränken, Wurstsalat, Kaffee und Kuchen ließen wir den Tag gemütlich ausklingen. Herzlichen Dank an unseren Wanderführer Niklas Eckert für seine interessanten Ausführungen zur Wutachschlucht. Es war ein sehr schöner Tag.



Freiwillige Feuerwehr Todtnau – Abt. Todtnauberg Jubiläumswochenende – 125 Jahre retten, bergen, löschen

Es gibt Grund zu feiern – ab heute, **Freitag, den 25. Juli bis Sonntag, den 27. Juli 2025** freuen wir uns über zahlreiche Geburtstagsgäste von Jung bis Alt!

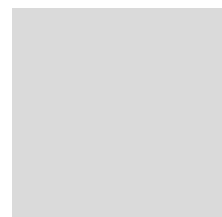
- wir starten **am heutigen Freitag** um **20.30 Uhr** in unsere **Partynacht** mit „Prof. Alban und die Heimleuchter“ – die Partyband heizt dem Kurhaus ein (Einlass ab 19.00 Uhr mit Ausweiskontrolle)
- **morgen, am Samstag**, brast's ab **20.00 Uhr** – es erwartet euch die **Brass Night** mit gleich zwei sensationellen Live-Bands. Die „BlechBengel“ aus dem Hochschwarzwald sorgen mit professionellem Sound und fetzigem Blech für ausgelassene Partystimmung. Coverband „Grundsolide“ legt mit selbstarrangierten Versionen aus Rock, Pop, Disco und Partyhits ordentlich nach (Einlass ab 19.00 Uhr mit Ausweiskontrolle)

- **übermorgen, am Festsunddig**, zieht unser **Kirchzug um 9.00 Uhr** von der Kirche St. Jakobus zum **Feldgottesdienst** unterhalb der Bergwacht-Hütte (bei schlechter Witterung findet die Hl. Messe in der Kirche statt). **Ab 11.00 Uhr** starten wir unseren **Frühschoppen** mit der Trachtenkapelle Todtnauberg.
- Um 13.00 Uhr** folgt der **offizielle Festakt**. Neben einer Fahrzeugausstellung rund ums Kurhaus, kulinarischen Spezialitäten und Geburtstagskuchen wird unser Programm am Festsunddig durch die Feuerwehrmusik Mambach sowie „d' Ulricher Musikanten“ umrahmt.

An allen Tagen erwarten euch kulinarische Köstlichkeiten vom „MTW“ (Mozzarella-Tomate-Weckle) über „Feuer & Flamme“ (Schaschlik-Spieße mit Spätzle) bis hin zum „Rettungstuch“ (Badischer Döner mit Schäufele).

Kuchenspenden nehmen wir am Sonntag gerne entgegen (bitte Tortenhauben beschriften).

Kommt vorbei, feiert mit uns und erlebt ein unvergessliches Jubiläumswochenende voller Musik, Geselligkeit und guter Stimmung. Wir freuen uns auf euch ... eure Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Todtnauberg



Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: HEINZMANN-Azubis erleben Geschichte hautnah im Bergwerk Schauinsland

Mit einem kräftigen „Glück auf!“ machten sich am 18. Juli 2025 zwölf Auszubildende der Firma HEINZMANN gemeinsam mit sieben Ausbilderinnen und Ausbildern auf den Weg ins Museums-Bergwerk Schauinsland bei Freiburg. Ihr Ziel: ein außergewöhnlicher Ausflug tief in die Technikgeschichte des Schwarzwalds.

Über 13 Leitern führte der Weg bis zur 4. Feldstrecke – rund 45 Höhenmeter unter Tage. Die Gruppe erlebte nicht

nur den engen, dunklen Alltag früherer Bergleute, sondern auch spannende Stationen wie:

- eine sogenannte „Ferienwohnung“ – eigentlich ein Pausenraum für Forscher. Die „wohnlich“ eingerichteten Räume sind heute ein unerwartetes Highlight.
- ein ganz besonderer Moment: Helmlichter aus! In völliger Dunkelheit demonstrierte Bergführer Florian Schneider, wie sich Bergleute über Jahrhunderte hinweg Licht verschafften

– vom Kienspan über rußige Froschlampen bis hin zur Karbid- und später elektrischen Kopflampe. Gänsehaut garantiert!

Dabei blieb es nicht bei historischen Anekdoten: Wer in den engen Gängen nicht aufpasste, bekam beim „Dong“ am Helm auch ein physisches Gefühl für die niedrigen Stollen. „Faszinierend, was da alles unter unseren Füßen liegt – ein echtes Abenteuer!“, so fasste ein Azubi das Erlebnis unter Tage zusammen.

Zum Abschluss kehrte die Gruppe im Gasthaus Ochsen in Schönau ein. Bei regionaler Küche und guter Stimmung ließ man den Tag gemeinsam ausklingen.



HEINZMANN-Azubis und AusbilderInnen vor dem Eingang des Museums-Bergwerks

Ausbilder für Elektroniker, Sebastian Kähny, zieht ein positives Fazit: „Solche Ausflüge verbinden nicht nur Generationen, sondern stärken auch den Teamgeist. Unsere Azubis nehmen nicht nur Eindrücke, sondern auch ein neues Wir-Gefühl mit zurück.“

Alle Informationen zur Ausbildung und Karriere bei HEINZMANN finden sich unter <https://www.heinzmann.com/de/karriere>

www.heinzmann.com

www.i-o-w.org



Der Aufruf bei der Generalversammlung hat Wirkung gezeigt: Die Putzaktionen am Schwimmbad-Fels und am Klingele-Fels waren dieses Jahr personell deutlich besser ausgestattet als die vergangenen Jahre. So fanden sich 20 Freiwillige am 2. Juli 2025 an der Hütte des Klettervereins ein. Unter der Leitung von Vorstand Trudpert Rees wurden vor allem Dornen und Flechten aus den Kletter-Routen geholt. Aber auch die Zustiegswege wurden ausgebessert. Neue Stufen mussten gesetzt und loses Gestein eingesammelt werden.

„Die Aktion hat sich gelohnt – auch wenn an den Wegen noch viel Arbeit bleibt, so haben wir die Routen wieder in einen deutlich besseren Zustand versetzt“, so Rees.

Kletterfreunde Todtnau e.V.

Viele Helfer bei Putzaktion an Felsen

Die Erosion an den Zustiegen bleibt ein Problem und soll demnächst gezielt angegangen werden. Die Putzaktion wurde mit gemeinsamem Grillen beendet, so dass auch der Spaß nicht zu kurz kam. Am 12. Juli 2025 war dann der Klingele-Fels dran. Immerhin 9 Kletter-Freundinnen und Freunde kamen zusammen, um auch den kleineren der beiden betreuten Felsen wieder auf Vordermann zu bringen. Auch hier waren es vor allem Dornen, die die Kletter-Freude trübten und deswegen weichen mussten.



Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Sommerfest der ZAHORANSKY AG – ein Tag voller Spaß und Gemeinschaft

Kürzlich verwandelte sich das Firmengelände der ZAHORANSKY AG in eine lebendige Festmeile und bot den fast 400 Besuchern einen unvergesslichen Tag voller Spaß, Gemeinschaft und abwechslungsreicher Aktivitäten. Zum Fest wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Familien eingeladen und das engagierte Orga-Team sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Besonders erfreulich war, dass auch viele Kinder der Belegschaft das Sommerfest besuchten. Das Programm war vielfältig und bot für Groß und Klein zahlreiche Highlights. Die musikalische Unterhaltung wurde durch einen Auftritt der firmeneigenen Betriebsmusik mit schwungvollen Klängen bereichert, während die kleinen Gäste sich auf die XXL-Hüpfburg und

das Kinderschminken freuen konnten. Natur- und Tierliebhaber genossen die Wanderungen mit Alpakas und konnten die Tiere aus nächster Nähe erleben. Bei einem Bobbycar-Rennen konnten Kinder und Erwachsene ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Für magische Momente sorgte die Seifenblasenstation, bei der nicht nur Kinderaugen leuchteten. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Ein reichhaltiges Grillbuffet mit allerlei Köstlichkeiten lud zum Genießen und Verweilen ein, während kühle Getränke für die nötige Erfrischung sorgten. Besonders hervorzuheben ist die tatkräftige Unterstützung der Sportfreunde aus Geschwend, die beim Aufbau und der Organisation halfen.

Das Fest war ein lebendiges Treffen der Gemeinschaft, das durch die vielfältigen Aktivitäten für viel Freude und Unterhaltung sorgte und die Verbundenheit innerhalb der Belegschaft stärkte. Das sonnige Wetter trug zusätzlich zu einer angenehmen Atmosphäre bei.

Ulrich Zahoransky, Vorstandsmitglied der ZAHORANSKY AG, zog ein positives Fazit: „Mit vielen schönen Erinnerungen blicken wir dankbar auf diesen gelungenen Tag zurück - und freuen uns schon jetzt auf das nächste Fest, das die ZAHORANSKY-Familie wieder zusammenbringen wird.“

(Artikel geschrieben von Lukas Kunz, kaufmännischer Auszubildender im zweiten Lehrjahr)



Der Auftakt des Fests wurde von dem betriebseigenen Orchester musikalisch untermalt



Jugendmannschaften Am Sonntag gibt es Kaffee & Kuchen

Am kommenden Sonntag, den 27. Juli 2025 von 12.00 bis 17.00 Uhr stehen die JugendhandballerInnen des TV Todtnau mit einem Kaffee- und Kuchenstand beim Schöffel-Lowa-Store in Todtnau. Außerdem bieten wir dieses Jahr auch verschiedene Cocktails an (z. B. Aperol u.v.m.). Neben verschiedenen Kuchen und Waffeln haben wir auch frischen Kaffee für Sie vorbereitet. Wir freuen uns auf euren Besuch!



SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike

25. Black Forest Ultra Bike Marathon

„Es ist das Rennen, bei dem man von den lautesten Fans durch die Natur des Schwarzwalds geschubst wird“ (#hero-ucimarathonworldcup) – Ein intensives Rennwochenende liegt hinter uns! Von Freitag, 11. bis Sonntag, 13. Juli 2025 fanden die Wettkämpfe des Schwarzwälder ADAC MTB Cup, eingebettet in den Ultra Bike Marathon in Kirchzarten statt.

Am Freitagabend starteten die Jüngsten in der Laufrad Trophy, am Samstag fanden dann die Technik-Wertungen für U9 bis U13 statt, ebenso wie die XCO-Rennen im Hexenwald für die Altersklassen U9 bis U15 (Schwarzwälder ADAC Kids Cup). Am Sonntag starteten dann die Jugendlichen in der AK U17 beim Short Track (ca. 40 km) von Hinterzarten und die AK U19 beim Speed Track (ca. 54 km) mit Start von Todtnauberg und Ziel für alle Strecken in Kirchzarten.

Riesenstimmung, internationale Spitzensportler, strahlender Sonnenschein, Familie & Freunde an der Strecke, perfekte Organisation & Rahmenprogramm ... und wieder konnten unsere Racer & Trainer beste Ergebnisse einfahren – Glückwunsch! Damit das möglich ist, gehört einiges an Planung dazu heute mal ein kleiner Einblick, quasi „hinter die Kulissen“:

Von der Rennmeldung über die Betreuung am Renntag bis zum Bericht in den Todtnauer Nachrichten bilden Eltern und Trainer ein super Team und ergänzen sich. Am Donnerstagabend traf man sich nochmals im Hexenwald zur Streckenbesichtigung und Techniktraining mit Ingo. Hier sucht und testet man die perfekte Linie, Schlüsselstellen der Strecke werden eingepreßt. Am Abend vor dem Renntag werden dann die Bikes nochmals geputzt und alles durchgecheckt. Die Autos werden gepackt mit Rollentrainern zum Warmfahren, Ersatzreifen, Werkzeug, Verpflegung,

Trinkflaschen, Erste-Hilfe-Set, Helm & Handschuhen, Brille ...

Am Renntag selbst ist es wichtig, dass sich die Racer rechtzeitig warmfahren, nochmals stärken und pünktlich zur Startaufstellung kommen. Hier sind unsere Racer mittlerweile sehr routiniert, und die Älteren auch sehr selbständig, denn oft finden die Technikwertungen und die Rennen in den verschiedenen AK's parallel statt. In der Tech & Feed Zone stehen die Eltern und reichen die Trinkflasche oder Gel und dürfen bei technischen Problemen Hilfestellung geben, und natürlich stehen die Teamkollegen an der Strecke und feuern an und liefern die Fotos für unsere Berichte.

Die Siegerehrung ist dann das Sahnehäubchen, die Anspannung fällt ab. Im Bike Sport ist es üblich, dass die Plätze 1-5 aufs Podium dürfen, bei den jüngeren Jahrgängen werden alle Finisher aufgerufen, meist gibt es für alle eine Urkunde und ein Geschenk. Und zu Hause angekommen, heißt es erneut: Bike putzen und pflegen, Technik checken, reparieren und Trikots waschen, regenerieren, Schulaufgaben erledigen, wieder ins Training und die Vorbereitung fürs nächste Rennen einsteigen ...

Am Sonntag war dann ein Teil unserer Race-Mannschaft als Helfer im Einsatz für den SC Todtnauberg, um den Start beim Speed Track zu unterstützen und die Strecke zu sichern. Wir möchten hiermit auch unsere Dankbarkeit zeigen für die finanzielle Unterstützung, sei es bei der Übernahme der Startgebühren, der Beiträge für den Verband, Trikot-Beschaffung und vielem mehr! Ohne diese Unterstützung könnten wir uns nicht so erfolgreich seit mehr als 12 Jahren im MTB Sport präsentieren. Danke, dass ihr uns



diese wunderbaren Erfahrungen ermöglichen!

Ergebnisse

Pfefferle, Martin Speed Track (54 km)

32. Platz Gesamt 1. Platz AK

Rauch, Axel Speed Track (54 km)

178. Platz Gesamt 34. Platz AK

Pfefferle, Sarah Speed Track (54 km)

12. Platz Gesamt 2. Platz AK U19 w

Huber, Josefine Short Track (40 km)

9. Platz Gesamt 3. Platz AK U17 w

Beck, Theo Short Track (40 km)

48. Platz Gesamt 14. Platz AK U17 m

Meon, Paul MTB Kids Cup U9 m

13. Platz

Keller, Finja MTB Kids Cup U11 w

17. Platz 15. Platz Technik (SW)

Steiger, Anika MTB Kids Cup U13 w

3. Platz 4. Platz Technik (SW)

Steiger, Toni MTB Kids Cup U15 m

13. Platz

Asal, Sophia MTB Kids Cup U15 w

2. Platz

Weisser, Ella MTB Kids Cup U15 w

4. Platz

Huber, Jara MTB Kids Cup U15 w

8. Platz

Ein besonderer Dank geht an alle 36 HelferInnen, die für den SC Todtnauberg 1906 e.V. beim Aufbau, Abbau, als Streckenposten und in der Organisation für den Start des Speed Tracks in Todtnauberg unterwegs waren, während wir unser Race-Team bei den Rennen betreuen konnten! Last but not least: Danke auch allen Einsatzkräften der Bergwacht, ihr gebt uns ein gutes Gefühl und kleinere Verletzungen sind schnell versorgt.

